

Umweltamt  
2097/VII

Gremium: Umweltausschuss

öffentlich

Sitzung am: 24.09.2018

**Großbrand in Siegburg-Brückberg  
- Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.08.2018**

**Sachverhalt:**

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.08.2018 wird verwiesen. Die Frage 1 wird im Haupt- und Finanzausschuss beantwortet, die Fragen zwei und drei in diesem Ausschuss.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Böschungsbereich, in dem der Großbrand sich ausbreiten konnte, liegt zunächst einmal außerhalb des Geltungsbereichs der Baumschutzsatzung. Dieser Bereich liegt außerhalb der „im Zusammenhang bebauten Ortsteile“ und unterliegt somit nicht mehr der Zuständigkeit der Baumkommission.

Fäll- und Rückschnittarbeiten der Deutschen Bahn AG (DB) wurden (und werden) mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) abgestimmt. Die Untere Naturschutzbehörde hat die Fragen der Fraktion im Zusammenhang beantwortet:

„Die Deutsche Bahn hat bisher keinen Kontakt zur UNB (*Anmerkung: bezüglich der aktuellen Situation*) aufgenommen. Wie aus der Bundestags-Drucksache 19/3762 hervorgeht, sind Böschungsbrände im Streckennetz der Deutschen Bahn nicht ungewöhnlich. Der Brand am 7.8. war bedauerlicherweise über die Maße heftig und wahrscheinlich der einzigartigen Trockenheit in diesem Jahr geschuldet.

Nach telefonischer Auskunft der DB Fahrwegdienste West, die die Unterhaltung der Strecke betreibt, sind Präventiv-Überlegungen angestellt worden, aber zum einen auf Grund der Länge des Streckennetzes und zum Anderen auf Grund der noch nicht geklärten Brandursache, verworfen worden. Es ist daher zu vermuten, dass sich an der Pflegepraxis der DB, die die chemische Freihaltung des Gleiskörpers und der Baumkontrolle entlang der Strecke umfasst, nichts ändern wird.“

Die BT-Drucksache ist als Anlage beigefügt.

**Dem Umweltausschuss zur Beratung.**

Siegburg, 05.09.2018